

MIKE ROHDE

das
Sketchnote
HANDBUCH

→ DER ILLUSTRIERTE *Leitfaden* ←
zum ERSTELLEN VISUELLER NOTIZEN



EINFÜHRUNG

IM WINTER 2006 HIELT ICH ES NICHT MEHR AUS.

Ich war fertig. Hatte die Nase voll. Ich schwor mir, nie wieder eine Notiz mit einem normalen Stift oder einem großen Notizbuch zu machen, bis ich eine bessere Methode gefunden hatte, etwas zu notieren.

Rückblickend kann ich nicht sagen, warum das Erstellen von Notizen so eine Last wurde. In der Schule und im Studium machte es mir Spaß, Ideen bildlich auszudrücken und dabei Worte mühelos mit Zeichnungen, Diagrammen und Typografie in meinen Notizbüchern zu kombinieren.

Mit dem Erwachsenwerden und dem Einstieg in die Berufswelt bin ich irgendwo vom Weg abgekommen. Die entspannte Methode aus meiner Studienzeit, Notizen bildlich zu erstellen, hatte sich zu einem fanatisch detaillierten, rein textbasierten Todesmarsch entwickelt. Ironischerweise wurde ich ein großartiger Protokollant, der es nicht ausstehen konnte, Notizen zu machen.

Die Lösung für mein Notizproblem war ein leeres Moleskine-Büchlein, das ordentlich in meinem Bücherregal steckte. Aus einer Laune heraus hatte ich es einige Monate zuvor gekauft. Nun erkannte ich, dass sein kleines Format, kombiniert mit einem nicht radierbaren Stift die perfekte Methode bot, meinen Hang zu übertrieben detaillierten Notizen zu bekämpfen.

Im Januar 2007 brachte ich mein Moleskine und einen Gelschreiber nach Chicago zu einer Konferenz mit und versuchte mich im Erstellen von Sketchnotes. Konnte ich weniger, aber bessere Notizen machen? Wenn ich mich auf Qualität konzentrierte, würde ich mit den Fehlern einer Tintenzeichnung leben können? Würde mir das Notizen machen wieder mehr Freude bereiten, wenn ich meine Aufzeichnungen durch Zeichnungen ergänzte? Könnte das Erstellen von Notizen wieder Spaß machen?

Die Antwort auf diese Fragen war ein klares Ja! Während ich meine ersten Sketchnotes festhielt, konnte ich es langsamer angehen lassen und die wesentlichen Ideen erfassen. Mir gefiel die „es gibt kein Zurück“-Haltung, die der Gebrauch eines Tintenschreibers mit sich brachte. Und das Beste war: Notizen machten wieder Spaß!

Seit dieser einschneidenden Erfahrung habe ich mich intensiv bemüht, meine Leidenschaft für Sketchnotes mit anderen zu teilen – über meinen Blog *The Sketchnote Army*, bei Live-Präsentationen und in Workshops. Es bereitet mir große Freude zu vermitteln, warum man mithilfe von Sketchnotes bessere Aufzeichnungen erstellen kann, zu erklären, wie man diese anfertigt, und Leute zu überreden, es einmal mit Sketchnotes zu versuchen. Diese Leidenschaft für Sketchnotes war auch der Antrieb, Hunderte von Stunden mit Schreiben, Illustrieren und Entwerfen für dieses Buch zu verbringen. Ich möchte, dass Ihnen das Erstellen von Notizen genauso viel Vergnügen bereitet wie mir und hoffe, dass dies am Ende dieses Buches der Fall sein wird.

FÜR WEN IST DIESES BUCH GEDACHT?

Ganz egal, ob Sie glauben, zeichnen zu können oder nicht, ich versichere Ihnen: Jeder, der in der Lage ist, einen Strich aufs Papier zu setzen, kann von diesem Buch profitieren. Bei Sketchnotes geht es darum, zuzuhören und sinnvolle Ideen festzuhalten, und nicht darum, wie gut Sie zeichnen können.

ASYNCHRONOUS CONVERSATION (circled)

WORLD OF INFO YOU CAN MANIPULATE

- Physical Manipulation of data → See patterns

Structured Insights → models - information we can actually use

Reveal Things to Think With. (GOAL OF THE PRESENTATION)

VISUAL REPRESENTATION TO HELP REVEAL HIDDEN TRUTHS

PUSH THINGS TO THINK WITH INTO IDEATION

QUANTITY!

Ideation should reveal:

- Pain Points - only curve during emergencies
- opportunities - capture these people when they come to the site

BRAIN-STORMING SPRINTS

45 min - 1 hour, incentives, lots of ideas fast

② Quantity of ideas is important here.

BRAINSTORM FOR CATEGORIES THEN CONSOLIDATE OUTPUTS TO A MATRIX

CHOOSING? Use Principles. A combination of findings + ideation

FINDING: People hated missing fav shows. **TIVO**

PRINCIPLE: Make it easy for people to never miss favorite shows. This led to the Season Pass on Tivo.

+ADD CONSTRAINTS and then balance against the principles. As just as needed (ideally constraints).

Refinement - learn what it takes to really make a design - witty gritty. Iteration using our standard tools + approaches.

DON'T ELIMINATE RISKS!

Try something risky - risking and failing will teach you. Fail faster!

50% FAILURE RATE.

③

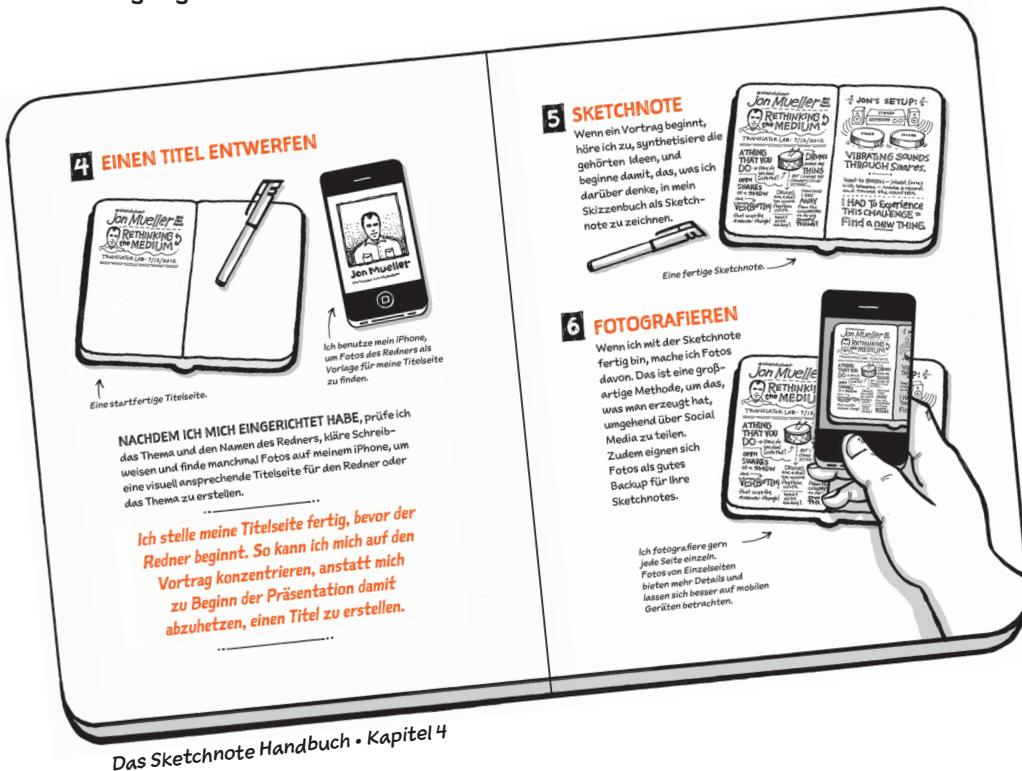
Meine ersten Sketchnotes • UX Intensive 2007

Glauben Sie mir: Sie können das! In diesem Buch werde ich Ihnen zeigen, wie Sie einfache Objekte zeichnen, eigene Schriftzüge entwerfen und andere handgezeichnete Elemente erstellen, die Sie dabei unterstützen, Ihre Gedanken auf visueller Basis auszudrücken. Selbst wenn Sie keine gerade Linie zeichnen können, werden Sie mit etwas Übung lernen, wie man Sketchnotes erstellt.

WAS IST DAS SKETCHNOTE HANDBUCH?

Das Sketchnote Handbuch ist ein einfacher, visueller Leitfaden, der so angelegt ist, dass er Ihnen die grundlegenden Sketchnote-Konzepte, -Ansätze und -Techniken schnell vermittelt. So können Sie sofort beginnen, Sketchnotes selbst zu erzeugen.

Jede Seite in diesem Buch wurde liebevoll handskizziert, damit Sie sehen, wie viel Spaß es macht, aus Notizen zu lernen, die gleichermaßen auf Bildern und Worten basieren. Anstatt also viele Worte über Sketchnotes zu verlieren, habe ich beschlossen, lieber den Worten Taten folgen zu lassen (oder Skizzen). So habe ich das gesamte Buch als eine lange, lustige und hoffentlich inspirierende Illustration angelegt.



DIE SKETCHNOTE COMMUNITY

Ich bin natürlich nicht der einzige Mensch auf der Welt, der Sketchnotes erstellt. Die große Bandbreite an Menschen, die weltweit Sketchnotes anlegen und aktiv teilen, überrascht und inspiriert mich. Ich liebe das Gemeinschaftsgefühl, das rund um diesen Prozess entstanden ist. Und durch das Teilen und Diskutieren über Sketchnotes auf Konferenzen und online habe ich viele Freundschaften geknüpft.

Ich habe 15 dieser Freunde – führende Sketchnoter aus der ganzen Welt – eingeladen, jeweils eine Doppelseite für dieses Buch zu entwerfen, die verrät, wer sie sind, wie sie zur Arbeit mit Sketchnotes gekommen sind und welche Tipps sie haben, um bessere Notizen zu erstellen.

Ich hoffe, Sie erkennen auf diese Weise, dass jeder die Welt anders sieht, jeder Informationen anders verarbeitet und jeder seinen eigenen, einzigartigen Stil hat, wenn Sie diese Arbeiten am Ende eines jeden Kapitels betrachten. Denn das ist der Grund, warum Sketchnotes so viel Spaß machen! Es gibt dabei keine richtige oder falsche Methode.

Ich werde Ihnen die Grundlagen von Sketchnotes vermitteln, aber das wahre Vergnügen beginnt, sobald Sie selbst Sketchnotes erzeugen und dabei entdecken, wie das Erstellen solcher Notizen Ihre Kreativität beflügelt. So wird das aufmerksame Zuhören selbst bei den langweiligsten Meetings etwas, worauf Sie sich freuen können.

MACHEN SIE MIT!

Während Sie mit diesem Buch lernen, möchte ich Sie ermutigen, Ihre eigenen Sketchnotes in der *The Sketchnote Handbook*-Flickr-Gruppe zu teilen (www.flickr.com/groups/thesketchnotehandbook). Ich habe vor, mich dort häufig aufzuhalten und würde mich sehr freuen, sehen zu dürfen, auf welche Weise Sie diesen Prozess gemeistert haben.

Auf meiner persönlichen Website rohdesign.com oder auf Twitter twitter.com/rohdesign können Sie mehr von meiner Arbeit sehen und mich kontaktieren. Ich freue mich darauf, zu erfahren, was Sie über das Buch denken, und von Ihren Sketchnote-Erfahrungen zu hören.

***ES IST ZEIT, LOSZULEGEN.
SCHNAPPEN SIE SICH EIN NOTIZBUCH UND EINEN STIFT.
LASSEN SIE UNS EIN PAAR NOTIZEN MACHEN!***

LOS GEHT'S!

